

KURS 8

SPORTLICH UNTERWEGS MIT DEM MOUNTAINBIKE

Mit dem Mountainbike über Stock und Stein und dabei verschiedene Landschaftsformen kennenlernen. Ein Naturerlebnis mit allen Sinnen! Die wichtigsten Voraussetzungen sind Kenntnisse über die natürliche Umgebung, in der Sie unterwegs sind und die entsprechenden konditionellen Fähigkeiten sowie eine gute Fahrtechnik bergauf und auch bergab.

Bei dieser Fortbildung erfahren Sie Tipps und Tricks, damit Sie sicher im Gelände unterwegs sind. Sie bekommen Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Kompetenzen mit Schulklassen entwickelt werden können und wie das Mountainbiken einen Beitrag zur Umwelterziehung leisten kann. Lernen Sie den mediterranen Charme der Landschaft im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald kennen. Bei rund 1000 verschiedenen Touren fällt die Wahl nicht leicht. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Mountainbike und einen Fahrradhelm zur Veranstaltung mit.

Der Lehrgang ist eine zentrale Fortbildungsmaßnahme des Landesinstituts für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg (LIS) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendherbergswerk, Landesverband Baden-Württemberg e.V. Nach dem Kurs erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. **Bitte melden Sie sich über LFB-Online an. Sollte Ihnen LFB-Online nicht zur Verfügung stehen, dann verwenden Sie bitte für die Anmeldung das Formular auf Seite 16.**



Kursinformationen

Termin: 18.10.–20.10.2019
(Freitagmorgen bis Sonntagmittag)

Lehrgangsnummer: 926373

Referent: Thomas Gundelfinger,
Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst
und Schulmusik Baden-Württemberg (LIS)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller
Schularten.

Veranstaltungsort

Jugendherberge Weinheim
Breslauer Straße 46
69469 Weinheim
Tel: 06201 68484
Fax: 06201 182730
info@jugendherberge-weinheim.de
www.jugendherberge-weinheim.de



Anreise mit der Bahn

Bis Bahnhof Weinheim an der Bergstraße.
Mit der Straßenbahnlinie 5 bis Haltestelle
„Stahlbad“, dann noch ca. 4 Minuten zu Fuß.
Oder mit Buslinie 633 vom Bahnhof Weinheim
bis zur Haltestelle „Rolf-Engelbrecht-Haus“.



Baden-Württemberg
LANDESINSTITUT FÜR SCHULSPORT,
SCHULKUNST UND SCHULMUSIK

ANMELDUNG ZU EINER LEHRERFORTBILDUNG 2019

DES LANDESINSTITUTS FÜR SCHULSPORT,
SCHULKUNST UND SCHULMUSIK BADEN-WÜRTTEMBERG



1	Thema der Veranstaltung	Lehrgangs-Nummer
		vom / bis

2	Anschrift der Schule bzw. der Dienststelle
3	Dienststellenschlüssel

4	Name einschl. akademischer Grad	
5	Vorname	
6	Geburtsjahr	schwerbehindert bzw. gleichgestellt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7	Dienst- / Amtsbezeichnung	
8	Straße, Hausnummer	
9	Postleitzahl, Wohnort	
10	Telefon privat	Telefon der Schule
11	Telefax privat	Telefax der Schule
12	ggf. E-Mail-Adresse, Handynummer	
13	Dienstliche Funktion	
14	Schulart <input type="checkbox"/> GS <input type="checkbox"/> HS <input type="checkbox"/> RS <input type="checkbox"/> So <input type="checkbox"/> Gym. <input type="checkbox"/> BS	
15	Unterrichtsfächer	
16	Untere Schulaufsichtsbehörde	
17	Regierungspräsidium <input type="checkbox"/> Stgt. <input type="checkbox"/> Ka. <input type="checkbox"/> Frbg. <input type="checkbox"/> Tüb.	
18	Letzte Teilnahme an einer Akademieveranstaltung (Akademie, Monat, Jahr)	
19	Teilnahme <input type="checkbox"/> mit Übernachtung <input type="checkbox"/> ohne Übernachtung	
20	Teamkollege / Teamkollegin, bei Lehrgängen mit dieser Zielgruppe	
21	Besondere Gründe für die Meldung	
Diese Daten werden für die elektronische Datenverarbeitung erfasst und gespeichert.		
_____		_____
(Datum)		(Unterschrift)

MELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

- Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen mit Sitz in Esslingen an folgenden Standorten:
 Bad Wildbad Comburg Esslingen
 am Landesinstitut für Schulsport Ludwigsburg
 an der Akademie Schloss Rotenfels

_____ (hier ist ggf. ein anderer Veranstalter einzusetzen)

Stellungnahme des Schulleiters / der Schulleiterin

Die Teilnahme der Lehrkraft ist

- dienstlich möglich.
 dienstlich nicht möglich. Eine Mehrfertigung des Meldeformulars ist dem zuständigen örtlichen Personalrat zuzuleiten (vgl. § 80 Abs. 1 Ziffer 9 LPVG v. 1.2.1996).

Begründung:

_____ (Datum)

_____ (Unterschrift)

Entscheidung

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

auf Ihre Meldung teilen wir Ihnen mit:

- Sie werden zugelassen.
 Der Lehrgang ist voll belegt; Sie können nicht zugelassen werden,
 weil Sie nicht zur Zielgruppe gehören.
 weil Lehrkräfte berücksichtigt werden, deren letzte Teilnahme länger zurückliegt.
 weil Ihre Meldung verspätet einging.

 Sie werden zum Wiederholungstermin vorgemerkt. Bitte beiliegende Rückmeldung beachten.
 Der Lehrgang fällt aus.

Mit freundlichen Grüßen

_____ (Datum)

_____ (Unterschrift)